

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport am Dienstag, 06.07.2021, 17:00 Uhr, im Jugend- und Vereinshaus Weberei, Oldenburger Straße 21, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Dr. Susanne Engstler
stellv. Ausschussvorsitzender:	Jost Etzold
Ausschussmitglieder:	Klaus Ahlers Sigrid Busch Hergen Eilers Abbes Mahouachi Ralf Rohde Jörg Weden Alexander Westerman
stellv. Ausschussmitglieder:	Hannelore Schneider
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Lüder Gutsche (ab TOP 6.2)
Ratsmitglieder:	Heinz Peter Boyken Karl-Heinz Funke (bis TOP 8.2)
Bürgermeister: von der Verwaltung:	Gerd-Christian Wagner Lea Abbenseth Christian Nicklas Ilka Schultze Sabine Spranger
Gäste:	Hans-Georg Buchtman (nur zu TOP 6.2) Jens Nienaber Prof. Dr. Antje Sander Dr. Andreas von Seggern

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 19.01.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6.1 Antrag der Nachhilfeschule Abraxas auf Gewährung eines Zuschusses für ein geplantes Ferienprogramm

Vorlage: 216/2021

- 6.2 Antrag auf Gewährung eines Druckkostenzuschusses für die Chronik zum 100jährigen Bestehen des Heimatvereins Varel
Vorlage: 217/2021
- 7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern
 - 7.1 Nutzung der Räumlichkeiten des Tivolis
 - 7.2 Luftfilter für Grundschulen
 - 7.3 Verbleib der angeschafften Tablets für Schüler in den Sommerferien
- 8 Zur Kenntnisnahme
 - 8.1 Vorstellung der neuen Leiterin der Stadtbücherei Varel
 - 8.2 Bericht zur Digitalisierung in den Grundschulen der Stadt Varel
 - 8.3 Präsentation des Kulturverbund Friesland zur Entwicklung des Heimatmuseums

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Dr. Engstler eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Dr. Engstler stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 19.01.2021

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 19.01.2021 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

**5 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt**

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

**6.1 Antrag der Nachhilfeschule Abraxas auf Gewährung eines Zuschusses für ein geplantes Ferienprogramm
Vorlage: 216/2021**

Mit Schreiben vom 10.06.2021 bittet die Nachhilfeschule Abraxas um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.000 Euro für ein geplantes Ferienprogramm in der Zeit vom 16. – 27. August 2021. Den Kindern und Jugendlichen – ein Großteil mit Migrationshintergrund – soll in der Ferienzeit ein Freizeit- und Lernprogramm angeboten werden, zumal Integrationsarbeit in den vergangenen Monaten infolge der Corona- Pandemie nicht wie gewohnt geleistet werden konnte. Hierdurch mussten die betroffenen Kinder und Jugendliche viele Entbehrungen hinnehmen. Ziel ist, unterschiedliche soziale und schulische Kompetenzen in spielerischer Art und Weise zu stärken. Beabsichtigt ist, das Programm in eine Schülerzeitung zu integrieren, die von den Kindern im Anschluss mit nach Hause genommen werden kann.

Die Deckung erfolgt über Mittel aus dem städtischen Corona-Hilfsfonds.

Beschluss:

Der Nachhilfeschule Abraxas wird eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.000 Euro für das Ferienprogramm 2021 aus dem städtischen Corona-Hilfsfonds gewährt.

Einstimmiger Beschluss

**6.2 Antrag auf Gewährung eines Druckkostenzuschusses für die Chronik zum 100jährigen Bestehen des Heimatvereins Varel
Vorlage: 217/2021**

Der Heimatverein Varel e. V. beantragt mit Schreiben vom 14. Juni 2021 für den Druck einer Chronik zum 100jährigen Bestehen des Vereins einen Druckkostenzuschuss in Höhe von 2.500 Euro.

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Ausschussmitglied Busch merkt an, dass zur Herstellung der Gleichheit der für solche Anträge entwickelte Vordruck hätte verwendet werden müssen. Ebenso fehle eine Kalkulation aus der hervorgehe, wie viele Bücher zu welchem Preis verkauft werden.

Ausschussvorsitzende Dr. Engstler bittet den als Zuschauer anwesenden Herrn Buchtman, Vorsitzender des Heimatvereins, zu diesem Tagesordnungspunkt als

Gast vorzusprechen und zu den Fragen Stellung zu beziehen. Dahingehend werden keine Bedenken von anderen Ausschussmitgliedern geäußert.

Herr Buchtman gibt an, dass 600 Exemplare gedruckt werden sollen. Jedes Mitglied des Heimatmuseums bekomme ein Gutschein für ein Exemplar, der Rest sei käuflich erwerbbar. Der Preis sei noch nicht abschließend festgelegt worden.

Ausschussmitglied Etzold führt an, dass eine Auflage von 600 Exemplaren für die Chronik des 100jährigen Bestehens des Vereins zu wenig sei. Um eine gewisse Reserve zu haben solle der Heimatverein sich möglicherweise überlegen die Auflage um 100 bis 200 Bücher zu erhöhen. Dies sei zum jetzigen Zeitpunkt jedoch kein Antrag auf Gewährung eines höheren Zuschusses, sondern diene allein zur Anregung für den Heimatverein sich über die Anzahl der Exemplare noch einmal Gedanken zu machen.

Beschluss:

Dem Heimatverein Varel wird für den Druck einer Chronik zum 100jährigen Bestehen des Vereins ein Druckkostenzuschuss in Höhe von 2.500 Euro gewährt.

Einstimmiger Beschluss

7 Anträge und Anfragen von Ausschussmitgliedern

7.1 Nutzung der Räumlichkeiten des Tivolis

Ausschussmitglied Busch erkundigt sich wie lang das Tivoli noch verpachtet ist und wie die Räumlichkeiten nach Auslauf des Pachtvertrages genutzt werden.

Bürgermeister Wagner führt aus, dass der Pachtvertrag des Tivolis noch bis zum 01.08.2021 besteht und die Räumlichkeiten ab dann von unterschiedlichsten Vereinen genutzt werden. Bei Interesse an Räumlichkeiten im Tivoli könne man sich gerne an die Stadt Varel wenden. Bürgermeister Wagner gibt aber zu Bedenken, dass bereits ein Großteil vergeben sei.

7.2 Luftfilter für Grundschulen

Ausschussmitglied Etzold verweist auf einen Artikel der Nordwest-Zeitung zum Thema Luftfilter in Schulen, in welchem auch Leistungen durch das Land Niedersachsen zugesagt werden und fragt, ob die Absicht besteht, dass die Stadt Varel Luftfilter für die Schulen anschafft und die Leistungen des Landes in Anspruch nimmt.

Herr Nicklas antwortet stellvertretend für die Verwaltung und gibt an, dass sich bereits mit diesem Thema auseinandergesetzt wurde. Nach bisherigem Wortlaut der geplanten Förderrichtlinie soll eine Förderung nur in Betracht kommen, wenn es zwingend notwendig sei und ein Luftaustausch nicht durch beispielsweise das Lüften mit Fenstern stattfinden könne. Bei einer stationären Einrichtung von Luftfiltern sei außerdem zu beachten, dass deren Installation aufgrund von Vorlaufzei-

ten und der Höhe der Beträge nicht kurzfristig stattfinden kann.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Schneider erkundigt sich, ob in allen Klassenräumen der Grundschulen das Lüften möglich sei.

Herr Nicklas gibt an, dass eine Ortsbegehung im vergangenen Herbst in allen Schulen stattgefunden habe und die Funktionalität aller Fenster bestätigt werden könne.

Ausschussmitglied Busch gibt zu bedenken, dass die Pandemie wahrscheinlich auch im nächsten Winter noch nicht vorbei sein wird und bei einer Diskussion für oder gegen die Anschaffung von Lüftungsanlagen bedacht werden sollte, dass durch das ständige Lüften die Kinder im Winter bei teils niedrigen Temperaturen am Unterricht teilnehmen müssen.

Ausschussmitglied Eilers fragt nach der Möglichkeit Angaben zu den Kosten und der Vorlaufzeit eines Standardmodells zu bekommen, um die Option der Anschaffung beizubehalten.

Herr Nicklas erwidert, dass sich das als schwierig erweise, da es verschiedene Systeme mit unterschiedlichen Kosten gibt, die sich auch in ihrem Aufwand unterscheiden.

Bürgermeister Wagner kündigt an, aufgrund des thematischen Zusammenhanges, eine Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens zu der Förderrichtlinie des MK für sächliche Schutzausstattung der Schulen dem Protokoll beizufügen.

7.3 Verbleib der angeschafften Tablets für Schüler in den Sommerferien

Stellvertretendes Ausschussmitglied Schneider fragt, ob die Tablets, die im letzten Sommer für hilfsbedürftige Kinder angeschafft wurden, über die Sommerferien eingesammelt werden oder den Schülerinnen und Schülern in dieser Zeit zur Verfügung stehen.

Herr Nicklas antwortet für die Verwaltung, dass nicht alle angeschafften Tablets ausgeliehen wurden und sich somit in den Grundschulen befinden, aber herausgegeben werden können.

8 Zur Kenntnisnahme

8.1 Vorstellung der neuen Leiterin der Stadtbücherei Varel

Die neue Leiterin der Stadtbücherei Ilka Schultze stellt sich dem Ausschuss vor. Sie ist Diplom-Bibliothekarin und hat zuvor die Gemeindebücherei in Sande geleitet. Seit Anfang März leitet Frau Schultze die Stadtbücherei Varel und hat bereits Kontakt zu den verschiedensten Stellen wie den Kindertagesstätten, der Weberei und der Bürgerstiftung Varel aufgenommen, mit dem Ziel in Zukunft einen engeren Austausch zu ermöglichen. Eine der ersten Erneuerungen sei zum Beispiel die

Anschaffung der Toniefiguren, die reichlich Anklang bei den Besuchern der Stadtbücherei fände.

Ausschussmitglied Busch empfiehlt, dass der Ausschuss Frau Schultze ein bis zweimal jährlich zu den Ausschusssitzungen des Ausschusses Schulen, Kultur und Sport einlädt, um auf dem neusten Stand bezüglich der Veränderungen in der Stadtbücherei gebracht zu werden.

Bürgermeister Wagner betont, dass die Stadtbücherei Varel vor vielen Veränderungen steht, für die Geld im Haushalt berücksichtigt werden muss, denn nur so könnten die festgelegten Schwerpunkte umgesetzt werden.

8.2 Bericht zur Digitalisierung in den Grundschulen der Stadt Varel

Um einen aktuellen Überblick über den Stand der Digitalisierung in den Grundschulen der Stadt Varel zu erhalten, wurde Herr Nienaber, Leiter der Grundschule Hafestraße, stellvertretend für alle sechs Grundschulen der Stadt Varel eingeladen.

Herr Nienaber informiert den Ausschuss darüber, dass die Digitalisierung ein wichtiges Thema für die Grundschulen darstelle und es bereits eine Digitalisierungsgruppe gäbe, die ein Medienbildungskonzept erstellt habe. Zum aktuellen Stand der Digitalisierung berichtet Herr Nienaber, dass die angeschafften Tablets in der Grundschule Hafestraße kaum bis gar nicht ausgeliehen wurden, diese aber im Förder- und Forderunterricht sowie im allgemeinen Unterricht häufig über die verschiedensten Wege genutzt wurden und werden. So sei vor allem die Unterstützung durch verschiedene Lernprogramme und Apps hilfreich für die Kinder, um spielerisch die im Unterricht erlernten Grundlagen zu festigen. Eine weitere größere Anschaffung im Bereich der Digitalisierung seien die Aktivboards, die im Sommer geliefert werden und zum Teil die alten Kreidetafeln ersetzen sollen.

Ratsmitglied Boyken interessiert, ob alle Grundschulen die gleichen Aktivboards erhalten werden und wie die Lehrer den Umgang mit diesen erlernen können.

Die Verwaltung gibt an, dass alle Grundschulen den gleichen Gerätetyp als Aktivboard erhalten werden. Ebenso biete die Firma VS, bei welcher die Aktivboards bestellt wurden, Fortbildungen für Lehrer und Lehrerinnen an.

Ausschussmitglied Busch erfragt bei der Verwaltung, ob das Schreiben von Herrn Wittkowski zum Thema Digitalisierung bereits beantwortet wurde und ob das Antwortschreiben dem Protokoll beigefügt werden könnte. Die Verwaltung bejaht dies.

8.3 Präsentation des Kulturverbund Friesland zur Entwicklung des Heimatmuseums

Die Stadt Varel ist vor einiger Zeit dem Kulturverbund Friesland beigetreten. Die Aufgabe des Kulturverbundes liegt darin die Museen der Stadt Varel durch neue Konzepte attraktiver und moderner zu gestalten. Zur Vorstellung des neuen Konzeptes für das Heimatmuseum der Stadt Varel wurden Frau Dr. Sander und Herr Dr. von Seggern eingeladen. Die von ihnen vorgestellte Präsentation ist dem Pro-

Protokoll beigefügt.

Ausschussmitglied Etzold stellt in Frage, ob überhaupt Möglichkeiten der Veränderung bestehen, da sich das Gebäude, in dem sich das Heimatmuseum befindet, unter Denkmalschutz steht.

Frau Dr. Sander sieht durchaus Möglichkeiten trotz des Denkmalschutzes Erneuerungen durchführen zu können und verweist auf andere Museen mit ähnlicher Problematik, die ihre neuen Konzepte dennoch umsetzen konnten.

Ausschussmitglied Mahouachi erkundigt sich bei den Gästen des Kulturverbundes Friesland, ob eine Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing und der Wirtschaftsförderung der Stadt Varel stattgefunden hat oder wird.

Frau Dr. Sander erklärt, dass ein Austausch bisher nicht stattgefunden habe, da sie sich zunächst einen Überblick verschaffen musste und ein Austausch durch das Corona-Virus erschwert wurde. Die Kontaktaufnahme und der Austausch mit dem Stadtmarketing und der Wirtschaftsförderung sowie der Bibliothek und dem Weltnaturerbeportal ist jedoch einer der nächsten Schritte.

Zur Beglaubigung:

gez. Dr. Susanne Engstler
(Vorsitzende/r)

gez. Lea Abbenseth
(Protokollführer/in)